

Öffentliches Protokoll

Sitzung des zeitweiligen Ausschusses "Sondernutzung und Gestaltung"

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.10.2025
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:14 Uhr
Ort, Raum: Raum 120, Senatszimmer, Am Markt 1, 23966 Wismar

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

<u>Name</u>	<u>Bemerkung</u>
Tilo Gundlack	

Mitglieder

<u>Name</u>	<u>Bemerkung</u>
Siegfried Ballentin	
René Fuhrwerk	
Daniela Keßler	
Horst Krumpen	
Jens-Holger Schneider	
Maik Schröder	
Klaus Tilsen	

Vertreter

<u>Name</u>	<u>Bemerkung</u>
Christoph Meister	

Verwaltung

<u>Name</u>	<u>Bemerkung</u>
Cindy Anlauf	
Nadine Domschat-Jahnke	

Abwesend

Mitglieder

<u>Name</u>	<u>Bemerkung</u>
Carsten Jantzen	entschuldigt

Gäste: Sylvia Bartsch

—

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
2	Eröffnung / Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3	Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4	Bestätigung der Tagesordnung
5	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.09.2025
6	Bestätigung der entsprechenden Anwendung der GO der Bürgerschaft
7	Verfahrensweise: Terminfindung (Datum, Uhrzeit, Ort) zur Anhörung von Verfahrensbeteiligten (Dehoga, WWG, KMU usw.)
8	Erstellung eines Fragenkataloges zur Anhörung
9	Beschlussvorlagen
9.1	Wahlwerbung nur noch an vorgesehenen Flächen der Stadt VOP/2025/0214
10	Sonstiges
11	Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende, Herr Gundlack, begrüßt alle Anwesenden.

Zu 2. Eröffnung / Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Gundlack, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Zu 3. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Gundlack, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 4. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Zu 5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.09.2025

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

Zu 6. Bestätigung der entsprechenden Anwendung der GO der Bürgerschaft

Herr Gundlack teilt mit, dass er sich mit dem Rechtsamt, Frau Bretschneider, in Verbindung gesetzt hat und er die Auskunft erhalten hat, dass der zeitweilige Ausschuss, entsprechend des

Beschlusses, öffentlich tagen wird.

Wortmeldung: Herr Krumpen

Abstimmungsergebnis:
- einstimmig beschlossen

Zu 7. Verfahrensweise: Terminfindung (Datum, Uhrzeit, Ort) zur Anhörung von Verfahrensbeteiligten (Dehoga, WWG, KMU usw.)

Es erfolgt der Austausch und die Diskussion zu folgenden Inhalten und Punkten:

Wortmeldungen: Herr Gundlack, Herr Krumpen, Herr Ballentin, Frau Domschat-Jahnke, Herr Fuhrwerk, Herr Schröder, Frau Keßler, Herr Meister,

1. Art der Einladung:

- Personenkreis (wie und wer wird eingeladen),

2. Verfahren zur Anmeldung:

- Pressemitteilung oder Postversand
- digital, Medien und Social Media,
- Ostsee-Zeitung, Blitz, Stadtanzeiger etc.

3. Überlegungen zur Durchführung der Veranstaltung:

- Zeitfaktor
- Aufnahme von Anregungen der Anwesenden
- Anzahl (Aufteilung in Gewerbe, Handel, Gastro, Vereine und Verbände und Bürger)

Festlegungen:

Erstellung einer Pressemitteilung zur Einladung über alle Medien.
Rückmeldungen / Anmeldungen über die E-Mail-Adresse des Büros der Bürgerschaft.

- Veranstaltungstermine

1. Einzelhändler (19.11.25, 18:30 Uhr),
2. Gastro, Vereine und Verbände (19.11.25, 15:00 Uhr)
3. Bürger (26.11.25, 18:00 Uhr).

Es wird einen Abschlussbericht geben. Dieser wird der Präsidentin der Bürgerschaft zur Weiterleitung an die Mitglieder der Bürgerschaft übergeben.

Zu 8. Erstellung eines Fragenkataloges zur Anhörung

Herr Krumpen möchte den Fragenkatalog nach der Veranstaltung erstellen.

Herr Gundlack meint, das man gleich einen Link in die Pressemitteilung unterbringen kann.

Wortmeldungen: Herr Schröder, Herr Krumpen

Es wird nach einer Bürgerbeteiligung gefragt.
Frau Domschat-Jahnke erklärt das Verfahren hierzu.

Herr Krumpen meint, dass die bestehenden Regelungen verbessert werden sollen und eine Bürgerbeteiligung hierfür nicht in Frage kommt.

Zu 9. Beschlussvorlagen

Zu 9.1. Wahlwerbung nur noch an vorgesehenen Flächen der Stadt zur Kenntnis genommen VOP/2025/0214

Begründung: Herr Krumpen

Wortmeldungen: Herr Ballentin, Herr Gundlack, Herr Krumpen, Herr Schneider

Herr Gundlack möchte die entsprechenden Straßen zusammenfassen und raus schicken.

Wortmeldungen: Herr Meister, Herr Krumpen, Herr Gundlack, Herr Tilsen, Frau Domschat-Jahnke

Es wird abschließend bestätigt, dass es sich hierbei um eine freiwillige Einigung der Beteiligten handelt.

Wortmeldungen: Herr Gundlack, Herr Krumpen, Herr Tilsen

Beschluss:

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister der Hansestadt Wismar mit einer Überarbeitung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Wismar (Sondernutzungssatzung) im § 7 Wahlwerbung.

Ziel der Änderung ist eine Eindämmung der Wahlwerbeflut an öffentlichen Straßen und Wegen. Stattdessen sollen an relevanten Stellen der Stadt Flächen zur Plakatierung von Wahlwerbung vorgesehen werden.

Der Vorschlag für die Satzungsänderung soll im Verwaltungsausschuss vorberaten werden.

Über diesen Beschluss wurde nicht abgestimmt.

Zu 10. Sonstiges

Keine Wortmeldungen.

Zu 11. Schließen der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Gundlack, schließt die Sitzung um 19:14 Uhr.

Vorsitz:

Tilo Gundlack

Protokollführung:

Diane Hamann